



IEX_25SS_E2
Institut für experimentelles Entwerfen
Prof. Berthold H. Penkhues

ENTWERFEN2

Übung4 - Raumsequenz

„Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau! Ihn zu schmücken war einst die vornehmste Aufgabe der bildenden Künste, sie waren unablässige Bestandteile der großen Baukunst. Heute stehen sie in selbstgenügsamer Eigenheit, aus der sie erst wieder erlöst werden können durch bewußtes Mit- und Ineinanderwirken aller Werkleute untereinander. Architekten, Maler und Bildhauer müssen die vielgliedrige Gestalt des Baues in seiner Gesamtheit und in seinen Teilen wieder kennen und begreifen lernen, dann werden sich von selbst ihre Werke wieder mit architektonischem Geiste füllen, den sie in der Salonkunst verloren. [...]“¹


¹ Walter Gropius,
Das Bauhaus-Manifest, 1919

Entwickeln Sie ein Haus für eine Person der Bauhaus-Schule:

- A Max Bill
- B Gunta Stözl
- C Johannes Itten
- D Lucia Moholy
- E Oskar Schlemmer



² Foto: unbekannt, Reproduktion 1998,
Die Bauhausmeister auf dem Dach des
Bauhauses, 1926



Entwickeln Sie ein Haus für eine Person der Bauhaus-Schule aus den Grundmaßen des Volumens 100mm x 150mm x 300mm. Diese Abmessungen sind die max. Größe ihres Entwurfes im M1:50. Die Ausrichtung des Grundvolumens ergibt sich hierbei aus Ihrer Entwurfsidee. Der Entwurf ist ortlos, d.h. es gibt keine städtebauliche Umgebung oder Topografie. Beachten Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe, den rechten Winkel zu benutzen.

Entwickeln Sie ein Gestaltungsmotiv, das sich in einem atmosphärisch starken Raumgefüge und einer spannenden Komposition manifestiert.

Das Gebäude soll der jeweiligen Person als Inspirationsquelle dienen und den Charakter der Person widerspiegeln. Hierzu sind spannende Räume und Raumabfolgen nötig. Gestalten Sie ein Raumprogramm in den folgenden Verhältnissen:

- 50% Atelier
- 30% Ruhen
- 20% Reflektieren

Ihre Bearbeitung des Raumkörpers muss folgende grundlegende Aspekte des Entwerfens bewusst nutzen:

- Kompositionsprinzip und Gestaltungsmotiv
- Maßstab und Proportion
- Programm und Organisation
- Fläche und Volumen
- Licht und Schatten

Die Ihnen zugewiesene Personen wird bei der Ausgabe der Übung4 kommuniziert, die konkreten Abgabeleistungen entnehmen Sie dem Direktiv „Abgabemodalitäten-Teilleistungen“, welches auf der Onlinepräsenz des IEX und am Aushang des Institutes zur Verfügung steht.

Prüfender

Prof. Berthold H. Penkhues

Betreuende

Tutoren und Tutorinnen des IEX

Bearbeitungszeitraum

08.04.2025 - 13.05.2025

Bearbeitung

Einzelarbeit

Korrekturen

wöchentlich

Abgabe

Die Abgabe erfolgt im Zeitraum von 09:45 – 11:15 im großen Seminarraum R216 [4205.01.216] des IEX. Eine Verlängerung der Abgabefrist durch Krankmeldung ist nicht möglich. Nach Prüfung auf Vollständigkeit der Abgabeleistung durch die Tutorinnen und Tutoren, wird diese mittels Unterschrift der Studierenden in den ausliegenden Abgabelisten bestätigt.

Präsentation

Die Präsentationen finden zu den jeweiligen Zeitblöcken der Korrekturen [13:15h-14:45h/15:00h-16:30h/16:45h-18:15h] im großen Seminarraum R216 [4205.01.216] des IEX statt. Alle an den Präsentationen teilnehmenden Studierenden sind angehalten in dem der Korrekturen entsprechendem Zeitfenster zu erscheinen und den Präsentationen beizuwohnen.